

Gravir- und Präge-Arbeiten.

[25311.]

Vorzug: Billigste Engrospreise u. beste Ausführung unter Garantie der Güte.

Firmenstempel m. Namen u. Ort, resp. Firma, Orts- u. Geschäftsbereichung, von $1\frac{1}{4}$ f. an. Selbstfärbiger, do. do., von $2\frac{1}{4}$ f. an.

Datumstempel (selbstfärbend) mit Firma etc., von $6\frac{1}{2}$ f. an.

Girostempel mit Ortsangabe, zum Handgebrauch, $1\frac{1}{2}$ f.

Girostempel mit Selbstfärbung und Ortsangabe, 4 f. 20 R.

Numerateurs zum Handgebrauch, 4—6 reihig, von $9\frac{1}{2}$ f. an.

Dieselben selbstfärbend, 4—6 reihig, von $12\frac{1}{2}$ f. an.

Paginiermaschinen zum Handgebrauch, mit Stahlräder, 3—6 reihig, von 9 f. an.

Dieselben selbstfärbend, 3—6 reihig, von $15\frac{1}{2}$ f. an.

Trodenstempelpressen m. Namen, Orts- u. Geschäftsbereichung, von $1\frac{1}{4}$ f. an.

Beschläge m. 2 Buchstaben, gothisch oder lateinisch, pr. Dutzend $17\frac{1}{2}$ R.

Dieselben größer, fein gravirt, mit pol. Griff, von 10 R. an.

Copirpressen in Holz oder Eisen, mit Hebel oder Schraube, von 2 f. $7\frac{1}{2}$ R. an.

Bindfaden-Rollen, ganz Eisen, von 14 R. an.

Stempelfästen von Blech, mit Farbkisten, von $12\frac{1}{2}$ R. an.

Briefsiegelmarken, ein- u. zweifarbig, von 25 R. pr. Mille an

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

Kalendarien und Marktverzeichnisse 1875.

[25312.]

Wir wollen für unsere Kalender in Octav (120 auf 180 Millimeter Papiergröße beschnitten) und in Quart (170 auf 210 Millimeter Papiergröße beschnitten) Kalendarien und Marktverzeichnisse für Bayern und Österreich mitdrucken lassen und sehen der Einsendung von Probebogen mit Preisen von 5000 Exemplaren an entgegen.

Hochachtungsvoll

Freiburg (Baden), 1. Juli 1874.
Herder'sche Verlagshandlung.

[25313.] Eine als leistungsfähig renommierte Buchdruckerei

(3 Schnellpressen) mit altbewährter Kundshaft an verkehrreichem Platze ist bei günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr W. Elat in Breslau, Friedrichstr. 6.

[25314.] Wiederholt bemerke ich, dass sämtlicher Verlag des J. F. Lippert bis 1844 an mich übergegangen ist.

H. W. Schmidt's Verlag
in Halle.

[25315.] Soeben erschien mein antiqu. Katalog Nr. 3, enthaltend:
Naturwissenschaften. Mathematik, Astro-nomie, Physik, Chemie etc.

Bitte, zu verlangen.

E. Callier in Posen.

[25316.] R. Peppmüller in Göttingen erbittet 2—6 Antiquar-Kataloge.

Rest-Auflagen

[25317.] sucht zu kaufen u. bittet um Oefferten Ernst Hauptmann in Leipzig.

Ein kunsthistorisches Prachtwerk ersten Ranges

ist mit den Vorräthen und Platten, sowie dem Verlagsrechte zu verkaufen. — Als Anzahlung würden 4000 Thlr. genügen. — Liebhaber wollen ihre Adresse sub Chiffre P. P. 50. der Exped. d. Bl. einsenden.

[25319.] Unsern neuesten Verlags-Katalog bitten wir zu verlangen.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

[25320.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Colportage-Roman.

[25321.] Für die bevorstehende Saison empfiehlt sich den Herren Verlegern ein Autor anerkannt gediegener Arbeiten und bittet, Unterhandlungen so zeitig als möglich eröffnen zu wollen. Oefferten sub T. H. S. befördert die Exped. d. Bl.

Clichés aus dem Daheim

[25322.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Für Colportage-Verlagshandlungen,

[25323.] welche direct reisen lassen, wird die Expedition der Continuationen für die Provinz Schlesien übernommen.

Gef. Oefferten sub H. S. 1. durch die Exped. d. Bl.

[25324.] Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Juli 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahlit. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	142 $\frac{1}{2}$, B
	l. S. 2 M.	141 $\frac{1}{2}$, G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$, fl. F. . . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$, G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$, B
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$, G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$, G
London pr. 1 Pfd. St. . . .	k. S. 8 T.	6.24, G
	l. S. 3 M.	6.22 $\frac{1}{2}$, G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81, G
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$, G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	90 $\frac{1}{2}$, G
	l. S. 3 M.	89 $\frac{1}{2}$, G

Sorten.

Ausl. Ledras.	Agio pr. Ct.	—
K. Russ. wicht. $\frac{1}{4}$ Imperials à 5 Rubel pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	pr. St.	5.11 $\frac{1}{2}$, G
Holl. Duc. { 143 $\frac{1}{4}$, St. } à 3 $\frac{1}{2}$ f. Ag. pr. Ct.	do. do. do.	6 $\frac{1}{2}$, G
Kais. do. { = 1 Zpfds. } do. do. do.	do. do. do.	—
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W. . .	96, B	—
do. $\frac{1}{4}$ Gulden do. . . .	95, B	—
do. Silbercoupons do. . . .	95, G	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W. . .	91, G	—
Russische do. do. pr. 100 R. . . .	93 $\frac{1}{2}$, G	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ f. . .	99 $\frac{1}{2}$, G	—
do. do. à 10 $\frac{1}{2}$ f. . . .	99 $\frac{1}{2}$, G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht* . . .	99 $\frac{1}{2}$, G	—

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$ f. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung, die Einführung der Reichsmarkrechnung im Königreiche Sachsen betreffend. — Erste Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigeblaß Nr. 25175—25324 — Leipziger Börsen-Course am 3. Juli 1874.

Anonime 25179—80. 25282	Grand in P. 25215.	Richter, F. in Dr. 25280.
—83. 25287—92. 25298.	Kriegerländer & S. 25212.	Rosenthal in Dr. 25269.
25301. 25313. 25318. 25321.	Gerstenberg 25196.	Roth in St. 25235.
25323.	Griesbach'sche Buchh. 25226.	Sandoz & J. 25184.
Anstalt, Geogr., v. Belhagen & R. 25306.	Großmann 25311.	Sauzier in St. 25195.
Attentofet 25210.	Gummi 25285.	Schmidt in H. 25314.
Bachem 25308.	Haasenstein & C. in H. 25320.	Schneider in B. 25268. 25300.
Barth in L. 25204.	Hallberger, F. 25304.	Schnuphae 25265.
Beckhold 25273.	Hamaček 25200. 25207.	Schröpp 25194.
Benda in B. 25284.	Hässlinger in L. 25236.	Schwann in G. 25192.
Bertram in S. 25217.	Hausbrand 25278.	Seitz in L. 25208.
Braumüller & S. 25262.	Hauptmann in L. 25317.	Seligberg 25244.
Braun in G. 25277.	Hedenhauer 25270.	Senz 25248.
Bretschneider 25228.	Henry 25182. 25264.	Genn & L. 25183.
Brisell 25249.	Herber in J. 25312.	Sutjic 25188.
Brockhaus 25176.	Hinßtorff in B. 25279.	Springer's Verl. 25186.
Buchh. Deutsche, 25219.	Hoepli in R. 25227.	Stadermann jun. 25266.
Bug 25271.	Hühn 25272.	Steiger in R.-D. 25310.
Caelius in Stuttgart 25181.	Jolowics 25220.	Stoer 25223.
Callier 25263. 25315.	Jowien 25198.	Strebel's Verl. 25324.
Calvary & L. 25238.	Jung-Treuttel 25307.	Tepe 25190.
Cohen & S. 25274.	Just 25232.	Tietjen & G. 25267.
Daheim-Exped. 25295. 25322.	Kaijer in Sch. 25281.	Theilein 25237.
Dalp 25230.	Kanig'sche Buchh. 25252.	Treuwendt & G. 25253.
Detloff in B. 25275.	Kesseling 25175. 25201.	Trottmeyer 25296.
Dümmler's Buchh. in B. 25234.	Klein in R. 25187.	Tschauder 25178.
Elwert's Berl. 25211.	Knapp's Gott. 25214.	Bahlen 25199.
Erged. der „Reyers Reise-bücher“ 25177.	Knipping 25241.	Boigtländer 25231.
Falt in L. 25206.	Koebner 25283.	Gollmann 25213.
E. Callier in Posen.	Kortkampf 25185.	Windaus 25221.
	Kubasta & B. 25239.	